

# INFRAROTTHERMOMETER

PCE-MIR 20



- » **Messbereich -50 ... +760 °C**
- » **Doppellaser zur besseren Orientierung**
- » **Grenzwertalarm MAX / MIN**
- » **einstellbarer Emissionswert**
- » **hintergrundbeleuchtetes Display**
- » **optional mit ISO Kalibrierzertifikat**

Das Infrarotthermometer hat einen Messbereich von -50 ... +760 °C und deckt somit einen großen Temperaturbereich ab. Mit einer Genauigkeit von  $\pm 2\%$   $\pm 2\text{ °C}$  bei 20 ... 760 °C ist das Infrarotthermometer ein sehr präzises Messmittel. Zur besseren Orientierung des Messflecks sind zwei Laser bei dem Infrarotthermometer verbaut. Beide Laser haben eine Ausgangsleistung von <1 mW. Um verschiedene Oberflächen mit dem Infrarotthermometer zu bestimmen, kann der Emissionswert zwischen 0,10 ... 1,00 eingestellt werden.

Mit der Grenzwertalarmfunktion bei dem Infrarotthermometer kann eine mindest Temperatur und eine maximal Temperatur individuell eingestellt werden. Wird der eingestellte Grenzwert während einer Messung mit dem Infrarotthermometer über- oder unterschritten. Wird dies sofort akustisch und visuell vom Infrarotthermometer signalisiert.

Um das Infrarotthermometer einzuschalten muss die Messtaste gedrückt werden. Die Messung wird somit sofort vom Infrarotthermometer aufgenommen. Wird die Taste losgelassen, bleibt der letzte Wert auf dem Display vom Infrarotthermometer stehen, bis eine neue Messung durchgeführt wird. Optional kann das Infrarotthermometer mit einem ISO Kalibrierzertifikat ausgestattet werden.

## Spezifikation

### Allgemeine technische Daten

Gewicht	132 g
Abmessungen (L x B x H)	175 x 75 x 35 mm
Betriebsbedingungen	0 ... 50 °C , 0 ... 90 % r.F
Lagerbedingungen	-10 ... 60 °C , 0 ... 80 % r.F
Akku/Batterie	1x 1,5 V 9V Block , Alkali-Mangan
Kapazität	640 mAh